

J. G. Maurer-Greiner, Verlagbuchh., in Berlin.

- †Hübner, G., der militärische Dienst-Eid u. seine Bedeutung f. das Leben. Ein Wort zur Beherzigung f. junge u. alte Soldaten. 5. Aufl. 8<sup>o</sup>. (76 S.) \* 1. —; Belin-Ausg. geb. m. Goldschn. \* 3. —  
 †die Ehre, die sittliche Triebfeder f. deutsche Männer. 5. Aufl. 8<sup>o</sup>. (78 S.) \* 1. —; Belin-Ausg. geb. m. Goldschn. \* 3. —  
 †der Militärdienst, e. Schule f. das Leben. 3. Aufl. 8<sup>o</sup>. (92 S.) \* 1. —; Belin-Ausg. geb. m. Goldschn. \* 3. —

G. N. Mecklenburg in Berlin.

- Herodot's Geschichte. 1. Buch (Klio). Wortgetreu aus dem Griech. überf. v. N. L. 5. (Schluß-)Hft. 32<sup>o</sup>. (S. 257-319.) \* —, 25

Otto Spamer in Leipzig.

- Konversations-Lexikon, illustriertes, f. das Volk. 2. Aufl. 141. Bfg. Lex.-8<sup>o</sup>. (6. Bd. Sp. 1025-1088.) \* —, 50

Alfred Silbermann, Verlag, in Düsseldorf.

- Seifen-, Oel- u. Fett-Industrie, die. 1. Jahrg. 1890/91. (52 Nrn.) Nr. 1 u. 2. Fol. (20 S. m. Illustr.) Jährlich \* 15. —

Deutsche Verkehrs-Gesellschaft, Sebaldt & Co., in Berlin W., Passage.

- †Ausstellungs-Zeitung, allgemeine. 2. Jahrg. 1890. (24 Nrn.) Nr. 4. gr. 4<sup>o</sup>. (8 S.) Vierteljährlich \* 1. —  
 †Kur-Zeitung, illustrierte. Unterhaltungsblatt f. Promenade, Trinkhalle u. Kurjaal, m. dem Beiblatt „Kurort- u. Bäder-Nachweis“. Jahrg. 1890. (52 Nrn.) Nr. 1. Fol. (8 S.) Vierteljährlich \* 1. —  
 †Zeitschrift f. Grundbesitzer. 1. Jahrg. 1890. (24 Nrn.) Nr. 1. Fol. (4 S.) Vierteljährlich \* 1. —  
 †für Industrielle. Zeitung f. Production u. Absatz, Verwaltg. u. Arbeiterfrage. 1. Jahrg. 1890. (24 Nrn.) Nr. 1. Fol. (4 S.) Vierteljährlich \* 1. —

Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.

- Behse, W. H., Treppenwerk f. Architekten, Zimmerleute u. Tischler, sowie f. Baugewerk- u. Gewerbeschulen, od. vollständ. Abhandlg. der Treppen in Holz. 3. Aufl. gr. 4<sup>o</sup>. (13 S. m. 33 Taf.) 6. —  
 Burg, P. van der, die Holz- u. Marmorarbeit. Autoris. deutsche Ausg. 2. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (VIII, 147 S. m. 1 Atlas v. 36 Foliotaf.) 15. —  
 Morgenstern, J., praktische Buchführung f. den Handwerkerstand. 2. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (IV, 47 S.) —, 75  
 \*Neumann, F., der Mahlmühlenbetrieb, dargestellt durch Zeichngn. u. Beschreibgn. vollständ. Mühleneinrichtgn., sowie einzelner Maschinen u. Betriebssteile zur Fabrikation v. Mehl, Grieß, Graupen u. Reis. 3. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (XVI, 228 S. m. 17 eingedr. Holzschn. u. 1 Atlas v. 39 Foliotaf.) 8. —  
 Reineck, Th., die Grundformen der gebräuchlichsten Firmen-Schriften. 25 Taf. 2. Aufl. qu. gr. Fol. (2 S. Text.) 8. —  
 Schloms, G., der Schnittholzberechnung. — gr. 16<sup>o</sup>. (IV, 174 S.) Geb. 1. 80

Baltzer & Apolant, Verlagconto, in Berlin.

- Arendt, D., die Fehler unserer inneren Politik seit dem Tode Kaiser Wilhelms I. (Sonderdr.) 3. Aufl. gr. 8<sup>o</sup>. (14 S.) \* —, 50  
 †Wochenblatt, deutsches. Hrsg. v. D. Arendt. 3. Jahrg. 1890. Nr. 14. 4<sup>o</sup>. (12 S.) Vierteljährlich \* 3. —  
 Schroeder-Poggelow, unsere Afrikapolitik in den letzten zwei Jahren. (Sonderdr.) gr. 8<sup>o</sup>. (130 S.) \* 1. 50

Bendt & Klawell in Langensalza.

- Steinbrück, D., Präparation zur Behandlung v. Gedichten. 8<sup>o</sup>. (48 S.) \* —, 50

### Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Richard Göttsch Nachfolger (Hammer & Ruge) in Berlin. Seite 2067  
 Lichtstrahlen aus Bismarcks Reden, Briefen und Gesprächen.  
 R. Eisenhardt in Berlin. 2068  
 Wille, Wolfram-Geschosse.  
 Ernst Reils Nachfolger in Leipzig. 2069  
 Denhardt, Rudolf, Das Stottern.  
 Max Reiserer's h. v. Hof-Buch- u. Kunsthandlung in München. 2069  
 Reuleaux, Carl, Zwei Worte zur bleibenden Ehrenrettung deutschen Wissens und Wirkens.  
 G. W. Reidel's Verlag in Wiesbaden. 2065  
 Neubauer u. Vogel, Anleitung zur qual. u. quant. Analyse des Harnes. 9. Aufl.  
 Selenka, Ein Streifzug durch Indien.  
 Friedrich Luchardt in Berlin. 2068  
 Billmanns, C., die Reception des römischen Rechtes und die soziale Frage der Gegenwart.  
 W. F., Erlebnisse und Erfahrungen eines alten Arbeiterfreundes.  
 Carl Reihner in Leipzig. 2067  
 Schmidt, Hans, Das Haus des Schreckens.  
 Adolf Zige in Leipzig. 2065  
 Chamisso, Adelbert von, Frauen-Liebe und Leben. Ill. von Paul Thumann. Kleine billige Ausgabe.  
 J. J. Weber in Leipzig. 2067  
 Novellen-Bibliothek der Illustrierten Zeitung. 7. Band.

## Nichtamtlicher Teil.

### Technische Rundschau im Buchgewerbe.

1890. No. 3.

Wir haben mehrfach auf Mergenthalers Linotype hingewiesen, eine Maschine, welche gleich fix und fertige Sterotypplatten, ohne den Umweg über den Satz mit beweglichen Typen, liefert. Ueber den jedenfalls höchst sinnreichen Apparat, welcher uns der Lösung der Frage des mechanischen Sazes etwas näher bringt, äußert sich Breton, in den »Archives de l'imprimerie«, dahin, daß zunächst der sehr hohe Preis des Linotype der Verbreitung im Wege stehe. Dieser Preis steigere sich dadurch, daß für jede Schriftart eine besondere Maschine erforderlich sei (?), so daß nur die größten Zeitungsdruckereien vorerst von der Erfindung Gebrauch machen könnten. Weitere Bedenken seien die Schwierigkeit des Einsetzens von Kursivschrift und sonstiger im Linotype-Alphabet nicht vorhandenen Zeichen, sowie namentlich die Korrekturen, welche jedesmal das Neugießen einer oder mehrerer Zeilen erforderlich machten. Doch behauptet Mergenthaler, dies nehme nicht mehr Zeit in Anspruch, als das Korrigieren des gewöhnlichen Sazes.

Andererseits hat der Prüfungsausschuß des sehr angesehenen Franklin Institute in Philadelphia den Linotype gründlich ge-

prüft und sein Gutachten darüber abgegeben. (Vgl. Journal of the Franklin Institute. Januar 1890.) Der Ausschuß hält den Apparat für höchst beachtenswert, schon wegen des sehr raschen Arbeitens und des Umstandes, daß man in zwei Minuten ein neues Alphabet einsetzen kann. Der Apparat eigne sich demnach in der Hauptsache nur für glatten Satz, namentlich Zeitungssatz. — Infolge des Gutachtens wurde dem Erfinder die Elliott-Cresson-Medaille für hervorragende gewerbliche Leistungen von dem Institut zuerkannt.

Im »Journal für Buchdruckerkunst« äußert sich R. Winkler über die hier erwähnte systematische Schrift von Haller in Bern dahin, daß diese die Einführung der Setzmaschine erleichtern dürfte, sobald diese die Dickeneinheiten der zu einer Zeile geformten Schriften selbstthätig angiebt, also beim Setzen anzeigt, wie viel Spatien noch in die Zeile gebracht werden müssen, um diese zu justieren.

Das von uns früher erwähnte neue Zurihtverfahren von W. Sommer, Faktor in der Mörserschen Druckerei in Berlin, besteht darin, daß man, aus einer vierfachen Lage dünnen Papiers, außer den Lichtern, auch die helleren Mitteltöne heraus-schneidet, die tiefsten Schatten aber durch Auftragen einer rasch trocknenden Masse erhöht. Somit geht Sommer von den kräftig-